

ÖROK

Österreichische Raumordnungskonferenz • *Austrian Conference on Spatial Planning*



ÖROK
Österreichische Raumordnungskonferenz

Zusammenfassung und Ausblick Günter Scheer

- Österreich als Teil der EU und EU-Erweiterung
- Grenzüberschreitende Agglomerationsentwicklung
- Strategien für die ländlichen Regionen
- Persönlicher Rückblick und Ausblick



Österreich als Teil der EU und EU-Erweiterung

- Konsens, dass EU und EU-Erweiterung *die* Herausforderung und Chance für die österr. Raumentwicklung ist.
- Energische Erschließung von Standortpotenzialen als Chance!
- Mehr strategische Fokussierung, Kreativität, Entschlossenheit
- Nutzung von bestehenden transnationalen Netzwerken als Forum für Integration
- Mehr Komplexität, Ebenen, Akteure/Innen, Verflechtungen, Dynamik – Governance?
- **Strukturfondsprogramme – Raumentwicklung?**
- **Unterschiedliche Brillen, Perspektiven, Landkarten – als Herausforderung**
- **Themenflut - Ermutigung zur Priorität**



Grenzüberschreitende Agglomerationsentwicklung

- Städtische Regionen sind Motoren der Wirtschaftsentwicklung
- Wachsende funktionale Verflechtung
- Schlüsselfaktor: Steuerungsfähigkeit - „Governance“
- Neue Organisationsformen grenzüberschreitender Raumplanung (und Raumentwicklung)!?
- Breiter Prozess, step by step Verdichtung und Sicherung der Wirksamkeit **durch (hoheitliche) Planungsinstrumente?**
- Schlüsselfaktor: Politischer Wille (Ressource Macht), mobilisierbar durch Vision, Projekte, Beteiligung
- **Supranationale Planungseinheiten machbar, wünschbar?**
- Kooperation braucht gemeinsam wahrgenommene Win-win-Situation
- **Widersprüche, (Ziel)-konflikte, Umgang mit diesen**

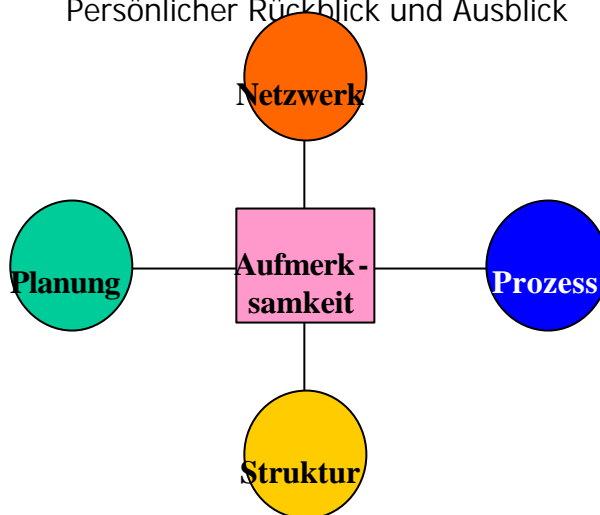


Strategien für die ländlichen Regionen

- Ländliche Regionen, es gibt viele, vielfältige, unterschiedliche ... je nach den Bildern, Perspektiven und Absichten der BetrachterInnen
- Die ländliche RE-Strategie gibt es nicht, maßgeschneiderter Mix alter und neuer Instrumente nötig
- Stadt *und* Land nicht *gegen bzw. oder!*
- Ländlich heißt nicht landwirtschaftlich, integrierte Entwicklung
- Gemeinden haben eine Schlüsselrolle
- Natural amenities - Naturräumliche Attraktivität als Standortqualitätsfaktor
- Kooperation als Schlüssel
- Bottom up und Top down, Rahmen von oben und neue Anreize
- Neue AkteurInnen und Partnerschaften
- **Gleiche Infrastrukturen für alle Regionen?**
- Widersprüche, Konflikte...



Persönlicher Rückblick und Ausblick





Persönlicher Rückblick und Ausblick

- Was.... Viele Beiträge, viel Ideen, viel Kritik....
- Wie..... Viel Ratlosigkeit und wachsende Bereitschaft zur Innovation und Vielfalt
- Wer.... Hoher Konsens, hohe Bereitschaft und Professionalität in Österreich
- Mentale und Beziehungsräume oder Landkarten sind so wichtig wie territoriale Räume und Landkarten



ÖREK 2001

- Nicht die abschließende Sammlung der Antworten auf die Herausforderungen dieses Jahrzehnts, sondern
- der Beginn für neue Fragen, neue Antworten und neue Wege in der Programm-Umsetzung
- ÖREK 2001 - ein alter Hut: das wissen wir doch alles schon?
- ÖREK 2002 – ein Schritt in Richtung neuer Qualität der österreichischen Raumentwicklung!
- Viel Mut, Ausdauer und Freude bei den nächsten Schritten!